

Soziale Sicherung

Eine Darstellung mit Schwerpunkt Grundsicherung.

Bearbeitet von
Prof. Kurt Witterstätter

7., überarbeitete u. aktualisierte Auflage 2006. Taschenbuch. XI, 279 S. Paperback

ISBN 978 3 472 06478 7

Format (B x L): 14 x 21 cm

Gewicht: 380 g

[Recht > Sozialrecht > SGB II – Grundsicherung für Arbeitsuchende](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
1. Aufgaben der Sozialen Sicherung	1
1.1	Sozialstaatspostulat und Sozialgesetzbuch	1
1.2	Risiken aus und neben der Erwerbsarbeit	2
1.3	Grundfunktionen moderner Sozialpolitik	4
1.3.1	Kompensations-Funktion	5
1.3.2	Konstitutions-Funktion	5
1.3.3	Sozialisations- und Kontroll-Funktion	8
1.3.4	Gewichtung der drei Funktionen	9
2. Das Wachsen des Systems der Sozialen Sicherung und seine Wandlungen	13
2.1	Entstehung und Systematik der Sozialen Sicherung	13
2.1.1	Bismarcks Sozialpolitik und ihre Fortentwicklung	15
2.1.2	Die Kernbereiche Versicherung – Versorgung – Fürsorge	18
2.2	Die Weiterentwicklung der sozialpolitischen Leistungen	21
2.3	Die Wandlungen der Sozialpolitik	23
2.3.1	Von der Arbeiterpolitik zur Bürgerversicherung	24
2.3.2	Von der notbeseitigenden zur prophylaktischen Sozialpolitik	25
2.3.3	Von der Geldleistungs- und Dienstleistungs-Sozialpolitik	26
2.3.4	Von der unendlichen zur endlichen Sozialpolitik	27
2.3.5	Von der lebensstandardsichernden Sozialpolitik zur Grundsicherung	29
2.4	Aufbau und Grundsätze des Sozialgesetzbuches	30
3. Prinzipien der Sozialen Sicherung	35
3.1	Personalprinzip gegen Solidaritätsprinzip	37
3.2	Subsidiaritätsprinzip gegen Etatismus	39
3.3	Bedarfs- und Äquivalenzprinzip	41
3.4	Kausalitäts- und Finalitätsprinzip	43
3.5	Vollversorgung oder Budgetierung	46

4.	Der ökonomische Rahmen der Sozialpolitik	47
4.1	Sozialpolitik als Transfer	47
4.2	Das Sozialbudget	51
4.3	Sozialleistungsquote	53
4.4	Soziales Netz in der Zerreißprobe?	58
4.5	Die Ökonomisierungsdebatte	62
4.6	Darstellung der Sicherungsbereiche	63
5.	Lebensbedarf und Grundsicherung	65
5.1	Armut	65
5.2	Die Forderungen nach einem garantierten Mindesteinkommen	72
5.3	Finanzielle Grundsicherung und Sozialhilfe	76
5.3.1	Die Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	78
5.3.2	Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ...	83
5.3.3	Sozialhilfe nach SGB XII	85
5.3.3.1	Hilfe zum Lebensunterhalt HLU	87
5.3.3.2	Sonstige Hilfen SH §§ 47 bis 74 SGB XII	90
5.3.3.3	Organisatorisches und Rückforderungen	94
5.3.3.3.1	Organisation	94
5.3.3.3.2	Rückforderungen und Erstattungspflichten	96
5.4	Schuldnerberatung	99
6.	Sicherungsbereich Gesundheit und Pflege	107
6.1	Die unselige Trennung von Behandlung und Pflege	107
6.2	Die Leistungen der GKV im allgemeinen	109
6.2.1	Organisation	109
6.2.2	Die Leistungen	112
6.3	Leistungen für Abhängigkeits-Kranke, psychisch Kranke und Aids-Patienten	116
6.4	Leistungen anderer Träger bei Krankheit	121
6.5	Sozialarbeit/Sozialpädagogik und Krankheit	121
6.6	Die Leistungen der Pflegeversicherung	122
6.6.1	Organisation	123

6.6.2	Die Pflegeleistungen	124
6.7	Soziale Arbeit und Pflege	128
7.	Sicherungsbereich Behinderung und Rehabilitation	130
7.1	Medizinische Rehabilitation	135
7.2	Berufliche Rehabilitation	137
7.3	Soziale Rehabilitation	141
7.4	Die individuelle Schwerstbehindertenbetreuung ISB	142
8.	Sicherungsbereich Familie und Frau	144
8.1	Hilfen für Familien	145
8.2	Familienplanung und Mutterschutz	149
8.3	Sozialpolitik für oder gegen Frauen?	154
8.4	Sozialarbeiter/innen und Sozialpädagogen/innen in der Familienberatung und Frauenarbeit	159
9.	Sicherungsbereich Alter	161
9.1	Armut im Alter	162
9.2	Die demographische Herausforderung	163
9.3	Rentenformel und Rentenarten	166
9.4	Hinterbliebenenrenten	170
9.5	Besonderheiten bei Landwirten	172
9.6	Die Altenhilfe der Sozialhilfe	173
9.7	Soziale Arbeit in der Altenhilfe	175
10.	Sicherungsbereich Erziehung und Qualifikation	176
10.1	Hilfen zur Erziehung	177
10.1.1	Hilfen innerhalb der Familie	178
10.1.2	Hilfen außerhalb der Familie	181
10.2	Sozialarbeit/Sozialpädagogik und Erziehungshilfe	182
10.3	Hilfe zur Bildungsförderung von Schülern und Studierenden	183

10.4	Förderung von Berufsvorbereitung, beruflicher Ausbildung und Weiterbildung	186
10.5	Sozialarbeit und Sozialpädagogik in der Bildungsförderung	188
11.	Sicherungsbereich Arbeit	190
11.1	Das nachfragewirksame Instrumentarium	194
11.2	Die Leistungen bei Arbeitslosigkeit	199
11.3	Jugendarbeitslosigkeit und Jugendarbeitsschutz	202
11.4	Sicherung vor und bei Arbeitsunfällen	208
11.5	Mitwirkungsrechte der Arbeitnehmer	210
11.6	Der Kündigungsschutz	212
11.7	Sozialarbeit und Sozialpädagogik in der Arbeitswelt	214
12.	Sicherungsbereich Wohnen	215
12.1	Sozialwohnungswesen	216
12.2	Mieter-Kündigungsschutz	217
12.3	Wohngeld	219
12.4	Sozialarbeit/Sozialpädagogik und Wohnhilfen	223
13.	Sicherungsbereich Migration	224
13.1	Der Aufenthaltsstatus	227
13.2	Soziale Rechte für Migranten	229
13.3	Soziale Arbeit und Migration	233
14.	Grenzen der Makro-Sozialpolitik und Modelle sozialarbeiterischer/sozialpädagogischer Umsetzung von Sozialpolitik in die Soziale Arbeit	234
14.1	Bürgernahe Sozialpolitik: Entwicklung neuer Modelle sozialer Hilfen, Überwindung von Schwellenangst	234
14.2	Sozialplanung als soziale Infrastrukturplanung	237
14.3	Interaktionistische Sozialplanung	238
14.4	Soziale Netzwerkarbeit	239
14.4.1	Nachbarschaftsnetze	239
14.4.2	Arbeit mit Sozialen Netzwerken	241

14.5	Dualwirtschaftliche Projektplanung	242
14.6	Laienhilfe – Neue Ehrenamtlichkeit	244
14.6.1	Neue Ehrenamtlichkeit	244
14.6.2	Selbsthilfegruppen	245
14.7	Neue Steuerungsmodelle	246
14.8	Organisation und Organisationsentwicklung in der Sozialen Arbeit	248
15.	Der Idealfall: Soziale Arbeit als Beitrag zur Weiterentwicklung der Sozialpolitik	259
15.1	Die Identität beider Bereiche	259
15.1.1	Individuelles Exekutieren	259
15.1.2	Individuelles Komplementieren	260
15.2	Das Verschiedene	260
15.2.1	Überindividuelles Komplementieren	260
15.2.2	Überindividuelles Induzieren	261
16.	Literaturverzeichnis	263
17.	Stichwortverzeichnis	272